

**MEDIENMITTEILUNG**

<b>An:</b>	Medien International	28.03.2016
<b>Von:</b>	<b>SCHILTHORNBAHN AG</b> Christoph Egger, Direktor Höheweg 2, 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 <a href="mailto:christophegger@schilthorn.ch">christophegger@schilthorn.ch</a> <a href="http://www.schilthorn.ch">www.schilthorn.ch</a>	
<b>Betr.:</b>	<b>Geschäftsjahr 2015 der Schilthornbahn AG – solides Niveau gehalten</b>	

**Geschäftsjahr 2015 der Schilthornbahn AG – Rekordumsatz: Grenze von CHF 25 Millionen erstmals und deutlich übertroffen**

Die guten Vorjahreszahlen des Sommers konnten im Geschäftsjahr 2015 sogar gesteigert werden. Demgegenüber stagnieren die Resultate in den Wintermonaten. Gesamthaft wurden 4.4 Millionen Gäste befördert. Der Verwaltungsrat der Schilthornbahn AG beantragt der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung von CHF 36.- pro Aktie. Im Jahr 2016 liegt der Fokus auf der letzten Sanierungsetappe Piz Gloria, auf der Eröffnung des Felsenstegs THRILL WALK auf Birg und auf den Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2017.

Der Gesamtertrag 2015 der Schilthornbahn AG erreichte den Rekordwert von CHF 26'715'829.- und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'047'563.- oder 8.3 Prozent zu. Der EBITDA konnte im gleichen Zeitraum um CHF 915'083 oder 12.9 Prozent ebenfalls auf einen Rekordwert von CHF 8'022'769.- gesteigert werden und beträgt 30.0 Prozent des Gesamtertrages.

Der Cashflow beträgt CHF 8'267'085.- und 31.0 Prozent des Gesamtertrages. Die Abschreibungen konnten um weitere CHF 156'316.- auf CHF 5'523'419.- erhöht werden. Der Jahresgewinn beträgt CHF 1'967'338.- gegenüber CHF 1'760'506 im Vorjahr.

„Das Ziel, auch im 2015 wieder über 4 Millionen Gäste zu befördern, haben wir deutlich übertroffen“, freut sich Peter Feuz, Präsident des Verwaltungsrates der Schilthornbahn AG. Total weisen alle Transportanlagen zusammen eine Frequenz von 4'446'981 Passagieren auf (+ 7.9 Prozent zum Vorjahr). Der Sommer resultiert mit einem Plus von 16.8 Prozent. Der Winter (Januar bis April sowie Dezember 2015) verzeichnet ein Plus zum Vorjahr von 2.7 Prozent. Bei der Standseilbahn Allmendhubel resultiert ein leichter Rückgang zum Vorjahr von 2.7 Prozent. „Besonders auf dem Allmendhubel haben wir den Einfluss der Frankenstärke etwas gespürt und weniger Europäische Feriengäste verzeichnet“, erläutert Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG.

**Antrag des Verwaltungsrates zur Gewinnverteilung**

Der Verwaltungsrat schlägt zu Handen der Generalversammlung erneut die Ausschüttung einer Dividende von CHF 36.- pro Aktie vor. Nach drei Jahren mit steuerfreien Ausschüttungen aus Kapitaleinlagereserven, erfolgt die Ausschüttung in diesem Jahr wieder ordentlich aus dem erarbeiteten Jahresgewinn.

Frequenzen 2015		3-Jahres-Ø	2014	2015	± % zu 2014	± % zu 3-J.-Ø
Alle Transportanlagen	Sommer	1'400'000	1'513'083	1'767'384	16.8%	26.2%
	Winter	2'765'499	2'610'017	2'679'597	2.7%	-3.1%
	Jahr	<b>4'165'499</b>	<b>4'123'100</b>	<b>4'446'981</b>	7.9%	6.8%
Luftseilbahn	Sommer	1'343'254	1'452'613	1'709'896	17.7%	27.3%
	Winter	964'008	1'022'692	1'052'350	2.9%	9.2%
	Jahr	<b>2'307'262</b>	<b>2'475'305</b>	<b>2'762'246</b>	11.6%	19.7%
Standseilbahn Mürren – Allmendhubel	Sommer	56'746	60'470	57'488	-4.9%	1.3%
	Winter	155'722	139'367	137'010	-1.7%	-12.0%
	Jahr	<b>212'468</b>	<b>199'837</b>	<b>194'498</b>	-2.7%	-8.5%
Wintersportanlagen	Winter	<b>1'645'769</b>	<b>1'447'958</b>	<b>1'490'237</b>	2.9%	-9.5%

I Ertrag			2014	2015
Luftseilbahn	Fr.		13'994'580	15'777'020
Sportanlagen/Allmendhubel	Fr.		3'238'310	3'082'856
Gastronomie	Fr.		5'396'798	5'324'190
Kioske	Fr.		1'152'871	1'418'133
Immobilien- und Parkplätze	Fr.		885'706	1'113'629
<b>Total Ertrag</b>	<b>Fr.</b>		<b><u>24'668'266</u></b>	<b><u>26'715'829</u></b>
<b>II Aufwand</b>				
Personalaufwand	Fr.		8'786'604	9'194'716
Warenaufwand	Fr.		1'706'836	1'740'124
Andere betriebliche Aufwendungen	Fr.		7'067'139	7'758'220
<b>III EBITDA</b>	<b>Fr.</b>		<b><u>7'107'686</u></b>	<b><u>8'022'769</u></b>
Abschreibungen	Fr.		5'367'103	5'523'419
Erfolg aus Veräusserung Sachanlagevermögen	Fr.		-557'397	-
<b>IV EBIT</b>	<b>Fr.</b>		<b><u>2'297'980</u></b>	<b><u>2'499'350</u></b>
Finanzaufwand	Fr.		271'288	254'976
Finanzertrag	Fr.		- 94'827	-40'926
a.o., oder periodenfremde Aufwände/Erträge	Fr.		12'491	-53'347
Direkte Steuern	Fr.		348'522	371'309
<b>IV Jahresgewinn</b>	<b>Fr.</b>		<b><u>1'760'506</u></b>	<b><u>1'967'338</u></b>

## **Geschäftsjahr 2016 – erste Erkenntnisse**

Der frühe Schneefall im November 2015 führte zu einem positiven Start in die Wintersaison. Das anhaltend sonnige und warme Wetter im Dezember sorgte einerseits für den besucherstärksten Dezember andererseits aber auch für einen enorm grossen Aufwand in der Pistenpräparation. Dank dem engagierten Einsatz des Pistendienstes konnten jederzeit hervorragende Pisten sichergestellt werden. „Per 28. Februar 2016 verzeichnen wir im Wintersportgeschäft 5.8 Prozent weniger Gäste-Eintritte, was grundsätzlich unerfreulich, im nationalen Branchenvergleich aber sehr positiv ist“, hält Christoph Egger fest.

## **Ausblick 2016 – Sanierung PIZ GLORIA und Eröffnung Felsensteg THRILL WALK**

2016 stehen die weitere Sanierungsetappe Piz Gloria sowie der Neubau Felsensteg THRILL WALK auf Birg im Fokus. Auch werden die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2017 getroffen.

**Sanierung Piz Gloria:** Das Gipfelgebäude wurde in den Jahren 1966/67 erbaut und 1988 – 1990 erstmals umfassend saniert und ausgebaut. 25 Jahre nach dieser Sanierung sind wiederum wichtige Erneuerungsarbeiten geplant. Die erste, intensive Bauphase konnte im Sommer/Herbst 2015 abgeschlossen werden, die Neuerungen wurden in der laufenden Wintersaison bereits genutzt:

- Grosszügiger, ebenerdiger Skiausgang auf dem Niveau Kabinenausstieg
- Zusätzlicher Personenlift für 33 Personen zwischen Niveau Kabinenausstieg und Niveau Sonnenterrasse

Mitte März 2016 konnte die nächste Bauphase abgeschlossen und zwei wichtige Lokalitäten in Betrieb genommen werden:

- Take-Away und Kaffeebar auf 220 m<sup>2</sup> auf dem Niveau Sonnenterrasse
- Erweiterung und Modernisierung Souvenir-Topshop

Das komplett sanierte Piz Gloria wird am 9. Dezember 2016 eingeweiht und damit rechtzeitig auf das 50-Jahr-Jubiläum der Schilthornbahn im 2017 in neuem Glanz erstrahlen.

**THRILL WALK Felsensteg Birg:** Mit dem neuen Felsensteg THRILL WALK werden die Gäste ab Sommer 2016 ein noch intensiveres Bergerlebnis erfahren. Im Rahmen des Masterplanes 2013 – 2017 ist bei der Mittelstation Birg ein neuer Felsensteg geplant. Dieser führt von der Terrasse Birg aus hinab in die senkrechten Wände des imposanten Felsmassivs. Die rund 200 Meter lange Stahlbau-Konstruktion schmiegt sich dem Felsen entlang, schwingt sich dann unter der Aussichtsplattform und der Seilbahn hindurch, um unterhalb der Bergbahnstation zu enden. Der Felsensteg wird verschiedene Abschnitte enthalten: ein Spiel aus Luft, Glas und Gitter. Nach rund 20 Meter Weg über einem Glasboden folgen 10 Meter über Viehrostboden-Elemente. Zudem sind 8 Meter Nepalsteg sowie ein 8 Meter langer Kriechtunnel für Kinder geplant. Der Umbau dauert rund 2 Monate, die Eröffnung ist für den 8. Juli 2016 vorgesehen.

**Bildlegende:**

**Panorama Piz Gloria**

Hoch aufgelöste Bilder sind verfügbar: [www.schilthorn.ch](http://www.schilthorn.ch) / Newsroom / Aktuell  
oder Valérie Burnier Communication, Telefon 033 530 01 20 / [contact@valerieburnier.com](mailto:contact@valerieburnier.com)  
Eine Bildauswahl finden Sie auch unter [www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch). Gerne übermitteln wir Ihnen die Login-Daten.